

# Bruderliebe

## Trunks und Tapion

Von abgemeldet

### Kapitel 1: Prolog

Ich hab mich mal an einer Shonen Ai versucht. Ich will hier betonen, dass ich nur dann weiter schreibe, wenn ich auch genügend Kommis bekomme! Denn so viel Zeit hab ich nicht, dass ich immer weiter schreiben kann. Aber wenn eine Fortsetzung gewünscht wird, dann werd ich mir die Zeit nehmen!  
Also lest es euch doch mal alle durch!

"Bruderliebe" (Prolog)

"Nein Trunks!"

"Wiso nicht?"

"Weil es viel zu gefährlich ist!"

"Ich bin 17! Mir wird schon nichts passieren!"

"Ich weiß nicht, was dein Vater dazu sagen wird!"

"Pah! Vater! Dem ist doch egal, was ich tue, solange ich mein Training nicht vernachlässige!"

"Aber genau das tust du ja damit!"

"Mam! Bitte! Du hast doch selbst gesagt, ich kann ihn mit der Zeitmaschine jeder Zeit besuchen!"

"Ja schon.....aber du weißt doch gar nicht wo er jetzt ist!"

"Doch! Auf seinem Heimatplaneten!"

"Trunks, du bringst mich noch eines Tages ins Grab!"

"Soll das heißen, ich bekomme die Zeitmaschine?"

"Wenn ich jetzt nein sagen würde, würde sich damit etwas ändern?"

"Nein!"

Bulma gab einen lauten Seufzer von sich und überreichte ihrem Sohn die Zeitmaschine, die gut in einer Hoi Poi Kapsel aufbewahrt war.

"Danke Mama!"

Trunks fiel vor Freude um Bulmas Hals und gab ihr einen Kuss auf die Wange.

"Danke! Das werd ich dir nie vergessen!"

"Schon gut! Nur nicht übertreiben!"

Trunks packte sich Verpflegung ein und hoffte auf ein baldiges Wiedersehen mit seinem Kindheitsfreund Tapion. Damals stand Tapion unter einem grausamen Fluch.

Nur Trunks war von ihm fasziniert und wollte etwas mit ihm zu tun haben. So wurden sie zu guten Freunden und Tapion war schon damals wie ein großer Bruder für Trunks und Trunks selbst war für ihn wie ein kleiner Bruder. Leider trennten sich ihre Wege und Tapion kehrte mit Hilfe von Bulmas Zeitmaschine in seine Heimat zurück. Jetzt endlich war der Zeitpunkt gekommen Tapion wieder zu sehen. Trunks freute sich wie ein kleines Kind und sein Herz klopfte vor aufregung, als er die Zeitmaschine betrat und sich auf den Weg zu Tapions Planeten machte.

Trunks fand sich an einem riesigen Planeten wieder. Er stieg aus und sah sich um, während er die Erfindung von seiner Mutter zurück in eine Kapsel verwandelte. Keine Menschenseele war hier zu sehen. Der Planet schien vollkommen ausgerottet zu sein. Trunks beschloss nach kurzem Nachdenken loszu gehen und Tapion zu suchen. Als die Dämmerung eintrat, gab der Saiyajinprinz die Suche auf . Er setzte sich auf einen großen Stein und überlegte, was er jetzt wohl am besten tun könnte.

"Der Planet scheint unbewohnt zu sein! So ein Mist! Dann werde ich Tapion ja nie wieder sehen! Wenn er nicht hier ist, wo denn dann? Am besten ich verlege meine Suche auf morgen Früh!"

Trunks nahm eine andere Kapsel und aktivierte sie. Ein kleines Haus kam aus der Wolke zum Vorschein. Der junge Prinz ging hinein und kochte sich sein Abendessen, als er an einem Fenster eine Gestalt vorbeihuschen sah. Trunks erschrak und ließ alles stehen und liegen. Er schlich sich zu der Haustür und öffnete sie langsam. Trunks trat ins Freie und sah sich um. Ein dunkler Schatten bäumte sich im Schein des Mondes vor ihm auf. Der Mond tauchte die Person in helles Licht und verlieh ihr etwas Geheimnisvolles, aber gleichzeitig auch etwas Gefährliches!

"Wer bist du?", fragte Trunks misstrauisch.

"Die Frage geht an dich zurück, Eindringling!"

"Ich habe keine bösen Absichten, das schwöre ich! Ich bin auf der Suche nach einem Freund von mir! Sein Name ist Tapion! Kennst du ihn?"

"Was willst du von ihm?"

"Ich sagte doch ich bin ein Freund von ihm!"

"Was garantiert mir, dass du die Wahrheit sagst?"

"Also kennst du ihn?!"

"Ja, in der Tat! Der Name ist mir sehr gut bekannt!"

"Wo ist er?"

"Wie lautet dein Name, Fremder?"

"Trunks, Trunks Briefs!"

"Trunks?"

"Äh...ja, so hat mich meine Mutter getauft!"

"Das ist mir schon klar! Aber...."

"Aber was?"

"Trunks war doch ein kleiner Junge!"

"Woher weißt du..." Trunks kam ein Gedanke." ....Tapion?"

".....Ja?"

"Tapion! du bist es wirklich! Erkennst du mich denn nicht? Ich bin's, Trunks! Ich bin nur etwas gewachsen und ich hab meinen Stimmbruch gehabt, aber sonst ist alles beim Alten!"

"Naja, ich weiß nicht....."

"Komm doch rein! Hier ist es viel zu dunkel"

Während sich Tapion und Trunks es sich auf dem sofa bequem machten, redete Trunks wie ein Wasserfall über sonstige Ereignisse, die sich in den letzten Jahren

ereignet hatten und über alte Zeiten, als Tapion noch auf der Erde war. Allmählich glaubte, nein Tapion wusste, dass es Trunks war. Es gab da keinen Zweifel. Trunks hatte sich seit damals sehr verändert. Er ist viel erwachsener geworden und zu einem richtigen Mann herangereift. Dieses Erscheinungsbild, das sich Tapion bot, war zuerst ein bisschen ungewohnt, aber schon bald gewöhnte er sich daran. Tapion hingegen hatte sich kaum verändert, er war noch immer so, wie Trunks ihn in Erinnerung behalten hatte, nur noch schöner und edler....

Und?